



verantwortlich für den Inhalt:  
Andrea Scheel

## Kontakt

### Grundschule Wohltorf

Schulleitung: Andrea Scheel

Alter Knick 22

21521 Wohltorf

Telefon 26 80

www.grundschule-wohltorf.de

grundschule.wohltorf@Schule.LandSH.de

## Termine

**4. Mai** Fahrradprüfung Kl. 4

**9. Mai** Autorenlesung Kl. 1 und 2

J. Hilbert „Ritter Rost“

**11. Mai** Ferientag

## Mittelalter in Wohltorf

An unserer Schule brach für vier Tage das Mittelalterfieber aus. Wir erfuhren viel über das höfische Leben, Tischmanieren, Tänze, Nahrungsmittel und Wohnkultur des Hochmittelalters. An einem ganzen Projekttag gestalteten wir mit Frau Lekebusch einen festlich

gedeckten Tisch wie ihn die Fürsten kannten, an dem wir ein köstliches Mahl mit Erbsenmus, Weizenbrot, Butter und Honig einnahmen. Im Mittelalter wurden viele feine Tischsitten erdacht, die wir heute noch kennen. Wer hätte gedacht, dass man ganz ohne Besteck auch von Brotscheiben essen kann und den Mund

am Tischtuch abwischen darf. Auch wenn es nicht so klingt, wussten die Fürsten und Ritter sich bestens zu benehmen, von ihnen können wir einiges lernen.

An allen Tagen bastelten wir eine Burg, einen mittelalterlichen Markt, Wappen, Mundtücher und Filzbeutel. Zudem stand uns viel Material zur



Verfügung, um mehr über diese fremde Zeit zu erfahren. Sogar in Mathematik hatte uns das Mittelalter einiges voraus, nun können wir ganz einfach multiplizieren und mit dem Lineal Spielfelder gestalten. Im Sportunterricht haben wir Geräteburgen gebaut und Ritterbrennball gespielt. Wir alle fanden die Projektstage spannend und beeindruckend.

MORITZ, CHARLOTTE UND JULIA, 4A



## Das Reinbeker Schloss

Während der Projektstage haben die 1. und 2. Klassen eine Wanderung zum Reinbeker Schloss gemacht. Dort hatten wir eine Führung. Das Schloss



ist sehr alt und in vielen Räumen sind viele alte Gegenstände, z.B. Vasen, Teller, Lampen, Bilder, Uhren und Möbel. Im Reinbeker Schloss gibt es 2 Kamine, weil man früher keine Heizung hatte. Am Schluss waren wir auch in einem Zimmer, wo man heiraten kann. Dann ging es durch den Wald zur Grundschule zurück.

ANTON, 2B

## Ümmer op de Lütten!

Dat is Platt, verstahst du dat? Plattdeutsch verstehen heutzutage leider immer weniger Menschen, geschweige denn, dass sie es lesen können, geschweige denn sie sind noch ein Grundschulkind.

Doch de Wettstriet „Schöölers leest Platt“ wiest uns jeedeem Jahr, dat dat wüchlich noch Kinner givt, de dat bannig goot finnen, Platt snacken, düssen binah utstarven Spraak.

Uns Schöölere Moritz Messerschmidt ut de veerte Klass vertellt uns sien Text „Ümmer op de Lütten“. Toerst in de School-AG, bi dat he betere is as all tosamen vun sien Mitschöölere, un denn in de Regionalwettstriet, dor hett he een grootoortigen 4. Platz kreeg!

„Dat is kein Vergnügen, wenn een lüüt is. Groot wenn is veel betere“,

leest Moritz, un een denkt, dat he noch nie nich wat anners snackt hett bet op Platt. Een echt „Naturtalent“! Besünners goot kann he dat mit den Platt, wenn he sik opregt:

„Stüttig kommandeert und meckert de Grooten rüm: Wasch die Hannen! Snack nich mit vullen Mund! Pass op den Weg op! Hool dien Babbel! Dreih dien Jaulum-sik mal liesen, warrt een rein dösig in 'n Kopp!...“

Luuut un düütlich leest Moritz, de Lütte, den Text över de Grooten vör. Un de „Lütte“, de maakt dat grootartig! Un de Grooten? De hört bannig neeschierig to...un verstahn mehrst nich mehr as een poor Wöör! Nich wahr?!? Dat is kloor wat de Lütte dorbi denkt:

„Ik gah lever na Amerika! Dor is keeneen, de mit mi meckert un rumkommandeert. Ha, in Amerika

maak ik, wat ik will! In Amerika...!“

Doch hoffentlich bleiben uns die „lütten Plattsnacker“ wie Moritz noch ein bisschen in Wohltorf erhalten. Plattdeutsch an der Grundschule – das Bewahren einer Sprache und eines wichtigen Kulturgutes – macht mit euch nämlich bannig Spaß, ist ansteckend und empfehlenswert für alle! Los geht dat!



FOTOS: © GRUNDSCHULE WOHLTORF